Raiffeisen Bank International

IR-Mitteilung

RBI: Veröffentlichung des Ergebnisses des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots für sämtliche Addiko-Aktien nach Ablauf der Nachfrist

Wien, 6. November 2026. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat am 14. Mai 2026 ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zur Kontrollerlangung gemäß § 25a Übernahmegesetz (ÜbG) an die Aktionäre der Addiko Bank AG (Addiko) zum Erwerb aller ausgegebenen und ausstehenden auf Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien der Addiko (ISIN AT000ADDIKO0) veröffentlicht (das „Angebot"). Die Annahmefrist für das Angebot endete am 29. Juli 2026, 17:00 Uhr MESZ.

Gemäß § 19 Abs 3 ÜbG verlängerte sich die Annahmefrist für jene Addiko-Aktionäre, die das Angebot bis zu diesem Zeitpunkt nicht angenommen hatten, bis zum 3. November 2026, 17:00 Uhr MEZ.

Bis zum Ende der Nachfrist wurden bei der Annahme- und Zahlstelle insgesamt Annahmeerklärungen bezüglich 18.688.243 Addiko-Aktien eingereicht. Dies entspricht 96,79 Prozent aller angebotsgegenständlichen Addiko-Aktien.

Das Angebot steht weiterhin unter dem Vorbehalt des Eintritts der in Punkt 4.1. der aktualisierten Angebotsunterlage (Link) genannten aufschiebenden Vollzugsbedingungen. Die Transaktion wurde bei den zuständigen Kartellbehörden in Österreich, Slowenien, Kroatien, Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Ukraine, Kosovo und Albanien angemeldet. Die kartellrechtlichen Freigaben wurden mit Ausnahme der Kartellbehörde in Albanien sowie Bosnien und Herzegowina bereits erteilt.

Die bankaufsichtsrechtlichen Freigaben wurden bei den zuständigen Behörden in Österreich, Slowenien, Kroatien, Serbien, Montenegro sowie Bosnien und Herzegowina beantragt. Die RBI steht mit allen zuständigen Bankaufsichtsbehörden in einem konstruktiven Dialog und die Verfahren schreiten planmäßig voran. Für Serbien wurde das Verfahren bereits erfolgreich abgeschlossen.

Das Settlement findet spätestens zehn Börsetage nach Erfüllung der Vollzugsbedingungen gemäß Punkt 4.1. der Angebotsunterlage statt. Sämtliche Vollzugsbedingungen müssen bis längstens 14. Mai 2027 erfüllt sein.

Sofern alle aufschiebenden Vollzugsbedingungen erfüllt sind und das Angebot somit verbindlich geworden ist, wird die RBI nach der Abwicklung des Angebots in Summe 18.688.557 Aktien an Addiko halten. Dies entspricht 95,74 Prozent des gesamten derzeitigen Grundkapitals von Addiko.

Nachdem die Nationalbank Serbiens der Alta Banka die Banklizenz entzogen hat, erscheint der geplante Carve-out der Addiko Bank a.d. Beograd (Serbien), der Addiko Bank d.d. Sarajevo und der Addiko Bank d.d. Banja Luka (beide Bosnien und Herzegowina) sowie der Addiko Bank A.D. Podgorica (Montenegro) aus heutiger Sicht unwahrscheinlich. Die RBI geht dementsprechend davon aus, alle Addiko Tochtergesellschaften zu behalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John P. Carlson, CFA
Head of Group Financial Steering & Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
www.rbinternational.com